

Umgestaltung des Hofes der Adolf-Reichwein-Schule

Schüler beteiligen, um im Kiez etwas zu bewegen

Was wir wollen: Einen anregenden Schulhof gestalten; Kinder und Jugendliche auf vielfältige Art beim Lernen unterstützen; mit Beteiligung und Bewegung in der Schule, im Unterricht, in den Pausen und in der Freizeit das soziale Miteinander fördern.

Was wir bieten: Eine Bereicherung der Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche aus dem Kiez; Mitwirkung der Schüler in der Planungsphase und bei der Betreuung der neugestalteten Flächen.

Lernen mit allen Sinnen

Die Adolf-Reichwein-Schule (ARS) ist als Grundschule und Schule der Sekundarstufe 1 ein Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt darin, Kinder in einer Region, die als „sozialer Brennpunkt“ gilt, zu unterstützen. Gegenwärtig lernen 174 Kinder in 15 Klassen der Klassenstufen 3-10. Dabei gilt an der Schule, dass das Lernen nicht nur im Klassenzimmer stattfindet, sondern auch auf dem Schulhof und nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausenzeiten.



Im Jahresverlauf 2009 wurden Spiel- und Bewegungseinrichtungen geschaffen, die ein gesundes Aufwachen und die Sinne anregende motorische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen fördern. Dazu zählen vor allem die Einrichtung eines Mehrzwecksportfeldes sowie die Gestaltung der Spiel- und Pausenplätze. Hier wurden verschiedenste Elemente und Einrichtungen wie zum Beispiel Kletterfelsen oder ein Wasserspiel eingesetzt. Diese sollen neben den

SchülerInnen auch für andere Kinder- und Jugendeinrichtungen aus dem Quartier (z.B. Jugend- und Gemeinschaftshaus „Scheune“) zur Verfügung stehen.

Beteiligung der Schüler

Alle Schulklassen wurden intensiv an der Planung der Bewegungsräume beteiligt. So lernten sie bei Exkursionen unterschiedliche Gestaltungsformen kennen und entwickelten eigene Ideen. Die Umgestaltung und die kontinuierliche Pflege des Schulhofes werden durch die Schüler unterstützt.

Projekträger: Bezirksamt Neukölln von Berlin - Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport

Projektmittel aus dem Programm „Soziale Stadt“: für das Jahr 2009 insgesamt 200.000 Euro (zusätzlich wurde die Schulhofumgestaltung durch das Bezirksamt aus Mitteln des Schul- und Sportstätten-Sanierungsprogramms gefördert).



Kontakt:
Adolf-Reichwein-Schule
Sonnentallee 188
Tel.: 63 22 51 11
E-Mail: mail@adolf-reichwein-
schule.com
www.adolf-reichwein-schule.com